

Verabreichung von Zytostatika



www.das-geschlossene-system.de

Verabreichung von Zytostatika

Gesundheitsrisiken in der onkologischen Pflege

Bei der Infusionstherapie mit CMR-Arzneimitteln, wie z.B. Zytostatika oder Monoklonalen Antikörpern, kann es zur Gefährdung von Personal und Patienten durch Aerosolbildung und Verschütten dieser Substanzen kommen.

Vorsicht:

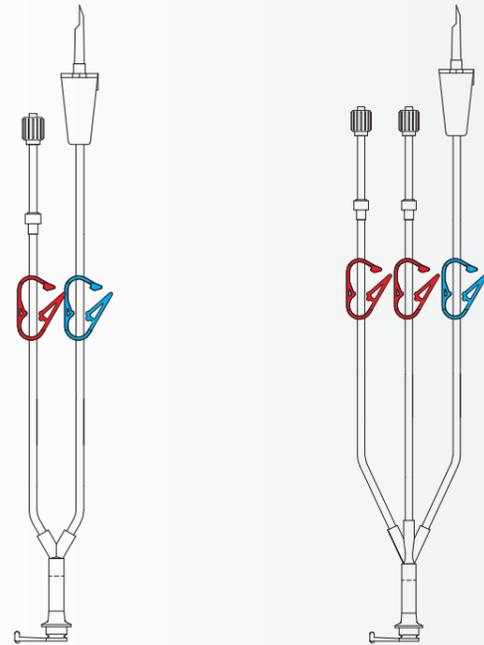
Harrison (2001) zufolge wurden bei 13 von 20 untersuchten Pflegekräften im Urin sechs verschiedene Medikamente festgestellt (Zyclophosphamide, Methotrexate, Ifosfamide; Epirubicin und Cisplatin/Carboplatin)¹

¹CDC/NIOSH 2004-165: Preventing Occupational Exposures to Antineoplastic and Other Hazardous Drugs in Health Care Settings

Auf dem Boden und auf den Tresen von Krankenhausapotheken sowie auf Stühlen und Tischen in Patientenzimmern wurden Spuren gefährlicher Medikamente gefunden²

²Minoia et al: Rapid Commun. Mass Spectrom. 12, 1485-1493 (1998)

Sicherheitssystem zur Verabreichung von Zytostatika mit Lueranschluss



MF 1681 - MF 1684

Adapter mit männlichen Lueranschlüssen zur Mehrfachverabreichung von Zytostatika-Einheiten im geschlossenen System über alle gängigen Infusionssysteme für Schwerkraftinfusionssysteme oder druckbetriebene Infusionen.

Folgende Varianten sind verfügbar:

MF 1681 O-Set 1+1 Luer (PZN 6442087)

Für die Verabreichung von einem Medikament.

MF 1682 O-Set 2+1 Luer (PZN 6442124)

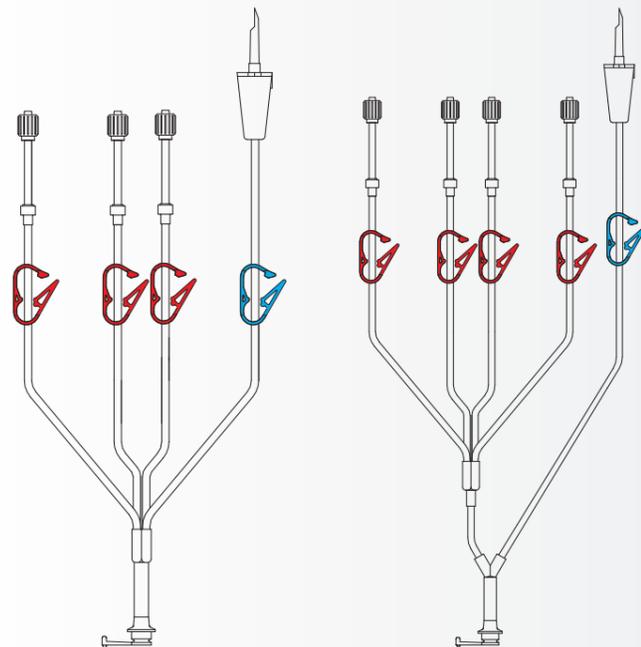
Für die Verabreichung von zwei Medikamenten

MF 1683 O-Set 3+1 Luer (PZN 6442130)

Für die Verabreichung von drei Medikamenten

MF 1684 O-Set 4+1 Luer (PZN 6442153)

Für die Verabreichung von vier Medikamenten



Spikeport

- Sicherheitsspikeport mit Abreißglasche und Septum zum durchstechen.
- Anschluss für die Tropfkammer aller handelsüblichen Systeme.
- noDOP Schlauch
- Schlauchmaterial besteht aus PU – Polyurethan, System ist komplett Latex und DEHP frei.

Rückschlagventile

- Die Inline-Rückschlagventile verhindern ein unkontrolliertes Vermischen der Substanzen.

Farbige Klemmen

- Durch die farbige Kennzeichnung der Klemmen, können die Anschlüsse leichter zugeordnet werden.

Schutzkappe

- Sichert die Innensterilität des Infusionsgerätes.

Einsteckteil

- Die besondere Formgebung des Spikes ermöglicht ein leichtes Durchstechen aller üblichen Gummistopfen an Flaschen und Beuteln.

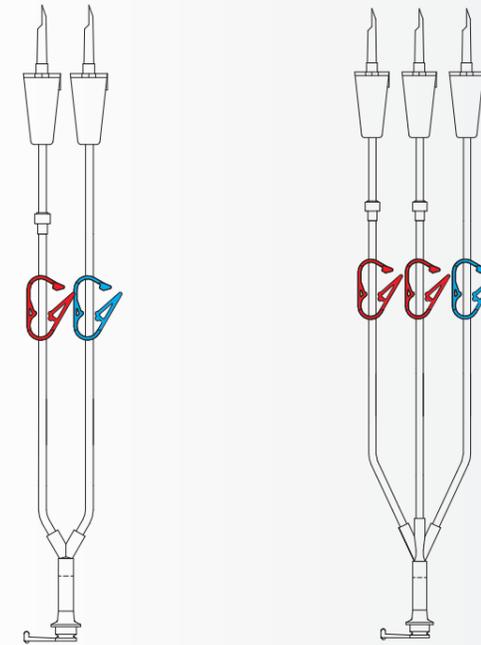
Lueranschlüsse

- Zum Anschluss an Medikamentenbeuteln mit Ventilen, die Schraubverbindung verhindert ein Durchstechen der Beutel.

Belüftung

- Mit integriertem hydrophoben Bakterienfilter und Verschlussklappe.

Sicherheitssystem mit Anstechdorn zur Verabreichung von Zytostatika



MF 1691 - MF 1694

Adapter mit Inline Spike Connector zur Mehrfachverabreichung von Zytostatika-Einheiten im geschlossenen System über alle gängigen Infusionssysteme für Schwerkraftinfusionssysteme oder druckbetriebene Infusionen.

Folgende Varianten sind verfügbar:

MF 1691 O-Set 1+1 (PZN 6442182)

Für die Verabreichung von einem Medikament.

MF 1692 O-Set 2+1 (PZN 6442199)

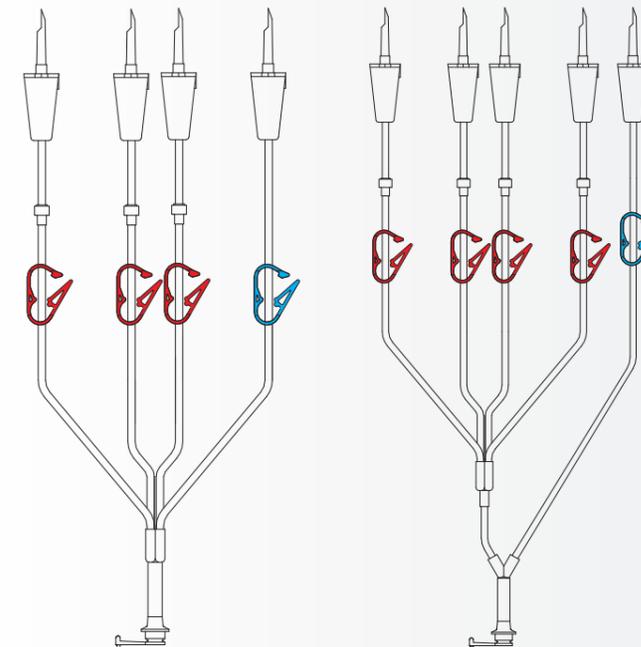
Für die Verabreichung von zwei Medikamenten

MF 1693 O-Set 3+1 (PZN 6442207)

Für die Verabreichung von drei Medikamenten

MF 1694 O-Set 4+1 (PZN 6442213)

Für die Verabreichung von vier Medikamenten



Schutzkappe

- Sichert die Innensterilität des Infusionsgerätes.

Einsteckteil

- Die besondere Formgebung des Spikes ermöglicht ein leichtes Durchstechen aller üblichen Gummistopfen an Flaschen und Beuteln.

Belüftung

- Mit integriertem hydrophoben Bakterienfilter und Verschlussklappe.

Rückschlagventile

- Die Inline-Rückschlagventile verhindern ein unkontrolliertes Vermischen der Substanzen.

Farbige Klemmen

- Durch die farbige Kennzeichnung der Klemmen, können die Anschlüsse leichter zugeordnet werden.
- noDOP Schlauch
- Schlauchmaterial besteht aus PU – Polyurethan, System ist komplett Latex und DEHP frei.

Spikeport

- Sicherheitsspikeport mit Abreißglasche und Septum zum durchstechen.
- Anschluss für die Tropfkammer aller handelsüblichen Systeme.